

Niederschrift

über die

9. Sitzung des Werkausschusses (FSN) am Donnerstag, 24.07.2003
im Polizei-Besprechungsraum im Stadion

- öffentlich -

Vorsitzender:	BM	Herr Förther
2. Werkleiter:		Herr Kubanek
Mitglieder:	Stadtrat	Herr Scholz
	Stadtrat	Herr Gebhardt
	Stadtrat	Herr Brehm
	Stadtrat	Herr Sendner
	Stadtrat	Herr Schuh
	Stadträtin	Frau Blumenstetter
	Stadtrat	Herr Burkert
	Stadtrat	Herr Schönfelder
	Stadträtin	Frau Zerweck
	Stadtrat	Herr Wolff
Sonstige Teilnehmer:	BgA	Herr Höfler
	Architekturbüro HPP	Herr Brinker
	Projektsteuerung	Herr Böckeler
	FSN	Herr Schwendinger
	Arena	Herr Schnabel
Beginn der Sitzung:	9.00 Uhr	
Ende der Sitzung:	9.48 Uhr	
Schriftführung:	Karin Schüler	

Herr BM Förther eröffnet in Vertretung von Herrn OBM die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Dringlichkeitsänderungen angemeldet.

1. Bericht über die Entwicklung der Baumaßnahme - Terminplan

Herr BM Förther gibt das Wort an Herrn Böckeler.

Herr Böckeler teilt mit, dass eine termingerechte Fertigstellung bis zum Confederations Cup gewährleistet ist. Die Umbaumaßnahmen werden hauptsächlich in der spielfreien Zeit der Bundesliga erfolgen, damit die Auswirkungen minimiert werden. Gastronomische Versorgung soll durchgehend gewährleistet sein. Die Energieversorgung Trafostation Nord wird durch zwei neue Energieversorgungsstationen ersetzt. Herr Böckeler trägt den Zeitplan vor.

StR Sendner schlägt vor, aus zeitlichen und finanziellen Gründen schwächer besuchte Spiele des 1.FC Nürnberg in das Fürther Stadion zu verlegen.

Herr Kubanek schlägt ein Abwarten bis zum detaillierten Bauablaufplan und der Spieltermine des 1. FCN vor. Bei Zeitschwierigkeiten soll auch Samstags gearbeitet werden.

StR Schönfelder fragt nach den Baugenehmigungen.

Herr Kubanek teilt mit, dass dieser Genehmigungen nun nichts mehr im Wege steht. Erforderlich ist nur noch die Bewertung wegen einer eventuellen Wiederaufforstung als Ersatzmaßnahme. Dies wird von BoB und UwA derzeit durchgeführt. Die Teilbaugenehmigungen für die derzeit laufenden Baumaßnahmen sind vorhanden.

StR Wolff fragt, wie ein Ersatz für die Grünflächen gefunden werden soll. Wie sollen der Terminplan eingehalten werden ?

Herr Böckeler antwortet, dass von uns die Termine vorgegeben werden, die von den Firmen eingehalten werden müssen.

Herr Kubanek geht davon aus, dass keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen, da sehr behutsam mit dem Grün umgegangen wird, z.B. Versetzen von Bäumen. Evtl. Ausgleichsflächen für Versiegelung der Ostzufahrt zum Kurt-Leucht-Weg. Ersatzflächen muss die Stadt Nürnberg suchen (mit Mitteln des FSN).

StR Schuh gibt zu Bedenken, dass bei einer Vergabe in Teilgewerken bei der Gewährleistung mehrere Ansprechpartner zuständig sind.

Herr Kubanek antwortet, dass die Ausschreibung in Teilgewerken auf Wunsch des Stadtrates erfolgt ist, um den Mittelstand zu fördern. Es wird in 80 Einzelausschreibungen ausgeschrieben. Es wurden Ausschreibungen in Pakete zusammengefasst, um den Punkt Gewährleistung zu vereinfachen. Bis Ende des Jahres 2003 müssen nahezu 90 % der Ausschreibungen durchgeführt werden, daher werden öfter dringliche Anordnungen nötig sein.

Frau Kamm teilt mit, dass Werbung anhängig von der Kameraeinstellung ist. Diese Werbung kann daher im Stadion in Fürth nicht aufgestellt werden (bezügl. Vorschlag Spiele nach Fürth auszulagern).

2. Vorstellung der Material- und Farbauswahl

Herr BM Förther stellt die Material- und Farbauswahl vor. Er teilt mit, dass auf Grund der unter Denkmalschutz stehenden Schweizer Fassade eine gewisse Zurückhaltung bei der Farbauswahl geübt wurde.

Herr Brinker (HPP) stellt die Farbgestaltung im Innen- und Aussenbereich des Franken-Stadions vor. Er schlägt vor, die nach dem Betreten des Haupteinganges zum Funktionsgebäude sichtbare Wand, die eine Höhe von ca. 8 m aufweist, farbig zu gestalten. Die ausgewählten Farbtöne harmonisieren mit rot und/oder blau. Die VIP-Bereiche sollen mit Teppichböden ausgelegt werden.

Herr BM Förther bittet um Äußerung dazu.

StR Schuh ist mit der Farbgestaltung einverstanden, schlägt aber im Einvernehmen mit StR Schönfelder vor, einen pflegeleichteren Boden (nicht Teppichboden) im VIP-Bereichen einzusetzen und evtl. einen flexiblen Teppich auszulegen.

StRin Zerweck stimmt den Vorschlägen des Herrn Brinker zu.

StR Burkert fragt, ob die Einrichtung Leben in der FanHall zulässt. Können sich Fan-Clubs hier wieder finden ?

Herr Schnabel rät vom Einsatz von Teppichböden und Laminat ab und empfiehlt PVC.

Herr Kubanek bringt an, dass der Einsatz eines Teppichbodens der Raumakustik zugute kommen würde.

Vier Fangruppen wurden eingeladen. Es kamen gute Anregungen, die wir eingearbeitet haben. Derzeit wird der Einsatz eines Hirnholz-Bodens überlegt.

3. Informationsrundgang durch die vom Umbau maßgeblich betroffenen Bereiche des Franken-Stadions

Herr BM Förther lädt zum Informationsrundgang ein.

Auflage

4. Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 21.05.2003 ist heute ohne Erinnerung aufgelegt.

Nürnberg, 24.07.2003
Der Vorsitzende:
i.V.

2. Werkleiter:

Schriftführerin:

Beschluss des Werkausschusses FSN

- vom 24. Juli 2003 – öffentlich –

- I. Vorstehende Niederschrift über die 8. Sitzung des Werkausschusses FSN vom 21. Mai 2003 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.
- II. BgA zur Bereithaltung der Niederschrift in der nächsten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende:

1. Werkleiter:

Schriftführerin: